



Von: "Sprecherkreis GEB Kornwestheim" <info@geb-kornwestheim.de>
An: "Matthias Haller" <info@maler-haller.de>, "Sven Waldenmaier" <Sven.Waldenmaier@Schober.de>, "Sven Waldenmaier" <Sven.Waldenmaier@gmx.de>, "Roland Bertet" <dr.bertet@gmx.de>, "Roland Bertet" <roland.bertet@t-online.de>, "Walter Habenicht" <w.habenicht@t-online.de>, "Sabine Preiss" <Sabinepreiss@arcor.de>, "Andrea Tröscher" <andrea.troescher@web.de>, "Gabi Walker" <gabiwalker@t-online.de>, "Julian Göttlicher" <mail@goldwort.de>, "Claus Langbein" <McFlatiron@t-online.de>, "Claus Langbein" <CJLangbein@web.de>, SilviaStier@web.de
Kopie: info@geb-kornwestheim.de, "Jo Triller" <jo_triller@kornwestheim.de>, "Kornelia Schwind" <kornelia_schwind@kornwestheim.de>
Betreff: Anpassung KindergartenEntgelte
Datum: 11.07.2011 21:56:22

Sehr geehrte Mitgliederinnen und Mitglieder des Sozialausschusses,

erst heute wurde uns die Vorlage 248/2011 zur Anpassung der Kindergartenentgelte zur Verfügung gestellt.

Leider ist uns daher eine adäquate Prüfung und Beurteilung in der Kürze der Zeit nicht möglich. Ebenso ist es kaum mehr möglich eine ausführliche Stellungnahme an Sie als Fraktionen abzugeben.

Jedoch möchten wir Ihnen mitgeben, dass sich die Situation in den Einrichtungen seit unserer Stellungnahme zu den Gebühren im Jahr 2009 nicht signifikant verbessert hat.

Nach wie vor werden uns andauernde Personalengpässe mit grenzwertigen Bedingungen geschildert. Das Personal arbeitet ständig am Limit. Immer wieder werden die Kinder nur durch eine Fachkraft betreut, manchmal innerhalb einer Einrichtung in mehreren Gruppen gleichzeitig. Der Personalschlüssel gibt jedoch vor, dass 1,9 Fachkräfte in der Hauptbetreuungszeit (i.d.R. 9-13 Uhr) anwesend sein müssen. Das Fehlen an Fachkräften führt dazu, dass eine kontinuierliche altersgerechte Förderung mit täglichen/wöchentlichen Angeboten nicht gewährleistet ist.

Die vorherrschenden befristeten Verträge erzeugen große Unsicherheit bis kurz vor Vertragsablauf. Die daraus oft resultierenden Veränderungen an der Stammbesetzung führen im Herbst regelmäßig zu Unruhe in den Einrichtungen und der Neugewöhnung der Kinder an die neuen Fachkräfte. Hinzukommt der sich stetig weiter öffnende Arbeitsmarkt in dem Bereich der Kindertageseinrichtungen. Erzieher/innen haben inzwischen die freie Auswahl, wo sie arbeiten. Sehr oft in anderen Gemeinden mit unbefristetem Arbeitsvertrag.
 Zwei Beispiele aus der Einrichtung Bebelstrasse:

- seit 2008 gab es in einer Gruppe 9 Wechsel und
- in einer weiteren Gruppe gab es seit 2009 12 Wechsel (incl. 3 FSJ-Kräften)

der Bezugspersonen! Im Kindergartenbereich lassen sich sicher ähnliche Beispiele finden. Das ist nicht hinnehmbar. Hier muss die Stadt an ihrer Personalpraxis arbeiten!

Eine Vergleichbarkeit zwischen (aber auch innerhalb) den Einrichtungen ist nicht gegeben. Die Förderung der Kinder und Vorbereitung auf die Schule ist dementsprechend unterschiedlich. Lehrer aus den Grundschulen berichten von völlig unterschiedlich fit gemachten Kindern.

Von kontinuierlicher Qualität kann nach wie vor nicht gesprochen werden.

Jedoch begrüßen wir den Vorstoß der Stadt weitere 1,5 Vertretungsfachkräfte für die Einrichtungen einstellen zu wollen. Dies ist ein Schritt in die richtige Richtung.

Unter den gegebenen Umständen und unter den derzeitigen Bedingungen in den Einrichtungen können wir einer Gebührenerhöhung **nicht zustimmen.**

Bitte leiten Sie unsere Stellungnahme innerhalb Ihrer Fraktion an die übrigen SozA-Mitglieder/innen weiter, da uns nicht alle Email-Anschriften vorliegen. Herzlichen Dank.

Mit freundlichen Grüßen

Cornelia Sattler
Sprecherin
Sprecherkreis GEB Kindergärten, Kindertagesstätten und Horte
Kirschenweg 7
70806 Kornwestheim
Tel. 155478

Schon gehört? WEB.DE hat einen genialen Phishing-Filter in die
Toolbar eingebaut! <http://produkte.web.de/go/toolbar>